C. FRIKART SÖHNE STÄFA ZH

1967/68

Freiland-Chrysanthemen-Verzeichnis

Die Preise dieses Verzeichnisses gelten für Mutterpflanzen aus 11/12-cm-Töpfen. Ausgelesene, blühende Pflanzen kosten entsprechend mehr

Jungpflanzen mit Topfballen ab Ende April bis Anfang Juni kosten die Hälfte der Mutterpflanzen.
■ = Neuheiten ❖ = eigene Züchtung

Erklärung der Abkürzungen:
kor. = Chrysanthemum koreanum Klasse
azal. = Chrysanthemum azaleamum Klasse
erub. = Chrysanthemum erubescens Klasse

Wo keine besondere Bemerkung, handelt es sich um Chrysanthemum morifolium (indicum).

Einige Hinweise für die Pflege der Winteraster

Bodenansprüche

Die Winterastern lieben einen guten Gartenboden, ob das Erdreich schwerer oder leichter ist, spielt keine grosse Rolle. Wichtiger ist, darauf zu achten, dass

sie nicht in eine Erde gepflanzt werden, wo schon längere Zeit gleiche Pflanzen gestanden haben.
Darum soll man auch alte Pflanzen spätestens nach zwei Jahren, besser aber jedes Jahr im Frühling in neue Erde versetzen. Wünscht man die Winterastern wieder am gleichen Ort zu plazieren, so wechsle man die Erde aus. Beim Verpflanzen der alten Stöcke ist darauf zu achten, dass der Erdballen ganz ausgeschüttelt wird, damit die Wurzeln sofort mit der neuen Erde in Berührung kommen. Dieses Verpflanzen soll erst vorgenommen werden, wenn die Triebe ungefähr 5 cm hoch sind. Grosse Stöcke werden mit Vorteil geteilt, sie können sich dann besser entwickeln.

Behandlung während des Wachstums

Um buschige Pflanzen zu bekommen, entspitzt man die Triebe in regelmässigen Abständen, erstmals wenn sie eine Höhe von 15—20 cm erreicht haben und dann jeweils wieder, wenn die neu entstandenen Sprosse wieder 20—25 cm gewachsen sind. Je nach der Wüchsigkeit der verschiedenen Sorten geschieht diese Prozedur ein bis mehrere Male. Das letzte Entspitzen darf auf keinen Fall später wie Mitte Juli gemacht werden, sonst müssen wir riskieren, dass die Blütezeit nicht zur rechten Zeit einsetzt oder dass der Blumenflor nicht vollkommen sein wird. Mit diesem Einkürzen — der Gärtner sagt in der Fachsprache pinzieren — erhalten wir vernünftig hohe Pflanzen, die uns mit dem Aufbinden nicht zu sehr beschäftigen, da sie standfester sind. Auch der Grössenunterschied zwischen hohen und niederen Sorten reduziert sich auf diese Weise. Ein

Beet so gepflegter Winterastern sieht viel besser aus, als wenn man alle wachsen lässt, wie es ihnen passt. Wenn wir grössere Einzelblüten haben möchten, entfernen wir die Seitenknospen, wenn diese noch klein sind. Die Freilandsorten eignen sich meist nicht zur Anzucht von grossen Einzelblüten. Wenn man von den Grossblumigeren aber je Stengel etwa 3 Knospen stehen lässt, so bekommt man grössere und vollkommenere Blüten, als wenn man alles wachsen lässt.

Der Standort

Grundsätzlich wollen die Winterastern viel Sonne haben. Es genügt aber auch, wenn die Pflanzen nur während der einen Tageshälfte in der Sonne stehen. Wenn man wählen kann, dann ist die Vormittagssonne vorzuziehen. Auf keinen Fall dürfen die Winterastern von höheren Pflanzen, z. B. Bäumen oder höheren Sträuchern, überschattet sein, sie müssen unter freiem Himmel stehen.

Die Düngung

Auch der Düngung ist das notwendige Augenmerk zu schenken. Ist die verwendete Gartenerde bereits schon gut vorgedüngt, z. B. mit Stallmist, so dürfte sich eine weitere Dünggabe weitgehend erübrigen. Wenn der Boden aber vorher in dieser Richtung keine besondere Behandlung erfahren hat, so ist eine regelmässige Düngung unumgänglich. Ein Einhacken von einem organischen Handelsdünger, der Stickstoff, Phosphor und Kali enthält, ist als Grunddünger zu empfehlen. Im Laufe der starken Wachstumsperiode sind weitere

Dünggaben mit flüssigem Dünger zu geben. Wenn Stalljauche zur Verfügung steht, so soll sie verwendet werden, denn sie wirkt Wunder.

Die Schnecken

Feind Nummer 1 der Winterastern sind die Schnecken; umgekehrt, vom Schneckenstandpunkt aus, kann man sagen: die Winterastern sind ihr Leckerbissen Nummer 1. Tatsächlich ist es so, dass die Schnecken scheinbar «im Laufschritt» eintreffen, sobald Winterastern im Garten eingepflanzt werden. Der wichtigste Zeitpunkt zur Bekämpfung ist der Vorfrühling, wenn man noch gar nicht an die Schnecken denkt. Kaum ist der Winter vorbei, so fangen die Winterastern an, aus dem Boden neue Triebe zu treiben. Diese sind ganz besonders zart und werden deshalb von den Schnecken mit Vorliebe gefressen. Nacht für Nacht kriechen sie über die Pflanzen hinweg und nagen die tagsüber gewachsenen 2—3 mm langen Triebe weg. Wenn dieses Abfressen während längerer Zeit dauert, so werden die Pflanzen stark geschwächt, ja, wenn diese Prozedur einen Monat und länger anhält, so erschöpfen sich die Pflanzen ganz und gehen zugrunde. Die jungen Triebe werden nicht sichtbar, solange sie abgenagt werden, so dass in den meisten Fällen der Schaden erst entdeckt wird, wenn es zu spät ist. Recht guten Erfolg gegen die Schnecken hat man mit den Schneckenkörnern, die, rechtzeitig angewendet, die Winterastern vor Schaden schützen. Zu empfehlen ist, dieses Mittel nicht nur bei den Pflanzen selber, sondern überall in der Umgebung, und wenn es beim Nachbar wäre, zu streuen. Wir ver-

hindern so einen «Schnecken-Truppenzusammenzug» bei den Winterastern, wo die ersten die Schneckenkörner fressen und die zu spät kommenden wiederum die Winterastern.

Das Absterben der Blätter

Eine bekannte Erscheinung ist das vorzeitige Abdorren der Blätter, manchmal schon im Sommer. Schuld daran sind zwei Sachen: Einmal die sogenannten Älchen oder Nematoden, winzige, von blossem Auge kaum sichtbare Lebewesen, die sich innerhalb der Blätter bewegen und dabei die Blattzellen zerstören. Die zweite Ursache des Absterbens der Blätter ist der Chrysanthemenrost. Beide Schäden sehen in der Auswirkung fast gleich aus, treten meist miteinander auf und können nur von Fachleuten unterschieden werden. Mit einer richtigen Standortwahl kann viel zur Verhütung dieser Plage beigetragen werden. Dabei muss man wissen, dass sowohl die Älchen wie der Rost sich nur weiter ausbreiten können, wenn die Blätter feucht sind. Deshalb wählen wir einen Standort, wo die Pflanzen praktisch nicht nass werden, die Hausrabatte oder aber im Garten eine Stelle, wo sie recht luftig stehen, um nach Niederschlägen wieder rasch abzutrocknen. An windgeschützten Stellen, wo die Blätter lange feucht bleiben, werden die Pflanzen sehr rasch befallen und sterben ab. Gegen diese Blattkrankheit hilft regelmässiges Behandeln mit einem Stäubemittel, wie z. B. Pirox, alle 8 Tage einmal, besonders nach starkem Regen, am besten morgens, solange noch Tau auf den Blättern liegt, damit das Mittel

besser haftet. Das Stäubemittel soll sehr sparsam verwendet werden, eine feine Schicht, die von blossem Auge nicht sichtbar ist und die Pflanzen nicht verunstaltet, genügt vollkommen. Es gibt auch Spritzmittel, die sehr wirksam sind und in grossen Kulturen zur Anwendung kommen, im Privatgarten aber der Kompliziertheit wegen nur in Ausnahmefällen verwendet werden.

Die Winterhärte und die Überwinterung

Es kommt öfter vor, dass die Winterastern den Winter nicht überstehen, meist sind es dann die schönen grossblumigen Sorten, die gestorben sind, während die spätblühenden gewöhnlichen kleinen Arten alles vertragen. Hier muss man wissen, dass die Pflanzen die Kälte gut vertragen, nicht aber die Bodennässe während der Ruhezeit. Auf keinen Fall darf man die Pflanzen im Winter mit Torfmull oder Mist zudecken; durch das Konservieren der Feuchtigkeit bewirkt man genau das Gegenteil des Gewollten. In trockenen Hausrabatten oder in leichten Böden, wo das Wasser rasch versickert, können die Pflanzen ohne grosses Risiko draussen gelassen werden. Wenn sie aber in nasser, schwerer Erde stehen, so ist es ratsam, sie nach der Blüte auszugraben und in Töpfe, Kistchen oder sonstige Gefässe einzupflanzen. Diese stellt man in einen kühlen Keller oder in einen anderen Raum, der nicht frostfrei zu sein braucht. Wenige Wassergaben während des Winters genügen. Im Frühling sollen die Pflanzen beizeiten wieder in den Garten gepflanzt werden.

besser haftet. Das Stäubemittel soll sehr sparsam verwendet werden, eine feine Schicht, die von blossem Auge nicht sichtbar ist und die Pflanzen nicht verunstaltet, genügt vollkommen. Es gibt auch Spritzmittel, die sehr wirksam sind und in grossen Kulturen zur Anwendung kommen, im Privatgarten aber der Kompliziertheit wegen nur in Ausnahmefällen verwendet werden.

Die Winterhärte und die Überwinterung

Es kommt öfter vor, dass die Winterastern den Winter nicht überstehen, meist sind es dann die schönen grossblumigen Sorten, die gestorben sind, während die spätblühenden gewöhnlichen kleinen Arten alles vertragen. Hier muss man wissen, dass die Pflanzen die Kälte gut vertragen, nicht aber die Bodennässe während der Ruhezeit. Auf keinen Fall darf man die Pflanzen im Winter mit Torfmull oder Mist zudecken; durch das Konservieren der Feuchtigkeit bewirkt man genau das Gegenteil des Gewollten. In trockenen Hausrabatten oder in leichten Böden, wo das Wasser rasch versickert, können die Pflanzen ohne grosses Risiko draussen gelassen werden. Wenn sie aber in nasser, schwerer Erde stehen, so ist es ratsam, sie nach der Blüte auszugraben und in Töpfe, Kistchen oder sonstige Gefässe einzupflanzen. Diese stellt man in einen kühlen Keller oder in einen anderen Raum, der nicht frostfrei zu sein braucht. Wenige Wassergaben während des Winters genügen. Im Frühling sollen die Pflanzen beizeiten wieder in den Garten gepflanzt werden.

A) Neuheiten, versuchsweise zur Beobachtung

Erklärungen zur Blütezeit:

früh = September bis Oktober
mittel = Oktober
spät = Oktober bis November

Nr.	Name	Beschreibung	Blütezeit	Höhe
1	**Pohadka**	violett einfach	mittel	60
2	**Juno**	lila	mittel	80
3	**Gelbe Wendy**	gelb	früh	60
4	**Krasavice**	rot einfach	spät	60
5	**Prolific**	bronze	mittel	70
6	**Jakob Maris**	hellachs	mittel	70
7	**Peter Pan**	kupfer	spät	90
8	**Chick**	rot, Pompon	spät	60
9	**Rosa Chatsworth**	rosa	früh	60
10	**Radar**	weiss	früh	70
11	**Wolf von Sternburg**	bronzegelb	mittel	50
12	**Terez**	dunkelrot, Pompon	mittel	50
13	**Golden Glint**	gelb, ballförmig	mittel	50
14	**Rhythmus**	violett einfach	spät	60
15	**Rata**	weiss einfach	mittel	70
16	**Silberregen**	weiss	mittel	60
17	**Fratisek Malek**	lilaweiss	spät	60
18	**Chacheville**	weiss einfach	spät	70
19	**Gertrude Duhmke**	creme	früh	60
20	**Cotswold Flame**	kupfer	mittel	60

per Stück Fr. 2.50

Nr.	Name	Beschreibung	Blütezeit	Höhe
21	**Filmstar**	lachsrosa	mittel	60
22	**Lednice**	gelb einfach, kleinbl.	spät	80
23	**White Hope Valley**	weiss	früh	70
24	**Merrydew**	kupfer	mittel	70
25	**Copper Nob**	kupferrot	mittel	70
26	**Joseph R. Johnson**	orange	früh	80
27	**Sunavon**	orangegelb	mittel	90
28	**Dwarf Rose**	rosalila	mittel	80
29	**L'Aisne**	lila	spät	60
30	**Beautiful Lady**	weiss, anemonenbl.	spät	60
31	**Robin**	dunkelrot, kleinbl.	spät	50
32	**Garden White**	weiss	mittel	60
33	**E. P. Fralovy**	violett einfach	spät	80
34	**Sidoma**	kupfer	mittel	70
35	**Gerard**	dunkelrot	mittel	70
36	**Breitner Rosa**	lachsrosa	mittel	80
37	**Golden Delightful**	gelb	mittel	80
38	**Delightful**	cremegelb	mittel	80
39	**Velveta**	dunkelrot	mittel	70
40	**Isabellarosa**	beige einfach	mittel	70
41	**Mary Stocker**	gelb einfach	mittel	60
42	**Ordenstern**	kupfergelb	mittel	70
43	**Pfitzers Ideal**	rot	mittel	70
44	**Golden Beauty**	orange, Pompon	mittel	50

per Stück Fr. 2.50

Nr.	Name und Beschreibung / *Nom et description*	Höhe *hauteur*	Preis *prix*
	B) Gefülltblühende Sorten		
50	**Orange Hawk** Dunkelorange, Oktober-November	80	
51	**Epic** Dunkelrot, starkwüchsig, Oktober	80	
52	**Daydream White** Reinweiss, September-Oktober	60	
53	**Goldfinder** Goldgelb, September-Oktober	70	
55	**Vera Lyn** Reinweiss, straffer Stiel, Oktober	100	
56	**Zürichsee** Leuchtendviolett, grossblumig, Oktober-November	70	
57	**Reginald Arkell** Goldgelb, schöne Blütenform, Oktober	70	
58	**Gift** Rosa, grossblumig, September-Oktober	70	
59	**Actress** Rosa, Oktober	70	
60	**Radiance** Dunkelrot, Oktober	60	
61	**Kathleen Doward** Pfirsichrosa, Oktober	100	
62	**Florence Horwood** ■ Grossblumig, leuchtendrosa mit gold, September-Oktober	80	
63	**Peter Tavy** Leuchtend goldbronze	60	
64	**Amber Crown** Orange, dichtgefüllte Blumen, Oktober	80	
65	**Charles Horwood** Goldgelb	60	
66	**Hildegarde** Hell lachsrosa, grossblumig, Oktober-November	80	
67	**Glarus** ❖ Neuheit, warmes Violettrosa, hübsche kleine Blüten, gute Topfpflanze, Oktober	50	
68	**Provence** Rosa mit Gold, auch als frühe Topfsorte geeignet, September-Oktober	70	

per Stück Fr. 2.50

	Name und Beschreibung / *Nom et description*	Höhe *hauteur*	Preis *prix*
69	**Spirit** rot		per Stück Fr. 2.50
70	**Forward** Grossblumig, zartlila, Oktober-November	90	
71	**Martin Reed** Bewährte goldgelbe Sorte, September-Oktober	70	
72	**Valiant** Neuere braunrote Sorte, vorzüglich für Topf und Schnitt, September-Oktober	60	
73	**Westfield Bronce** Leuchtend orangebronce, Oktober	80	
74	**Fauvette** Hellweinrote, ziemlich grosse Blüten, Oktober	80	
75	**Freiburg** ❖ Leuchtend goldlackbraune, zinnenförmige Blüten, straffer Wuchs. Eine beliebte Herbstfarbe. Oktober	60	
76	**Migoli** Reingelbe, ballförmige Blüten, September-Oktober	80	
77	**Gypsy** Broncefarbig, gesunder Wuchs, Oktober-November	100	
78	**Gold Poitevine** Grossblumig, broncegelb, Oktober-November	60	
79	**Yellow Corona** Reingelbe flache Blumen, September-Oktober	80	
80	**Regalia** Tiefpurpur, September-Oktober	80	
81	**Baron de Brailly** Die bekannte, strahlenblütige lilafarbene Sorte, gute Schnittblume, Oktober	110	
82	**Imperator** Goldrot, ballförmig, September-Oktober	100	
83	**Brenda Talbot** Lachsrosa, sehr schön, September-Oktober	100	
84	**Champagne** Karminrot, eine der besten alten Sorten, Oktober	80	
85	**Basel** ❖ Warmes Gelb mit leichtem Orangeton, elegante Schnittsorte, Oktober-November	60	
86	**Pink Pride** Dunkellachsrosa mit gelber Mitte, Oktober	70	

	Name und Beschreibung / *Nom et description*	Höhe *hauteur*	Preis *prix*
87	**Jaunette** Anemonenblütige Sorte, beigefarb. Blumen, Okt.-Nov.	70	per Stück Fr. 2.50
88	**Aegypten** Braune, kräftige Schnittsorte, September-Oktober	90	
89	**King Midas** Grosse broncegelbe Blumen, Oktober	100	
90	**Bornholm** Bernsteinbronze, September-Oktober	100	
91	**Genève rouge** Leuchtend braunrot, Schnittsorte, Oktober	70	
92	**Salamander** Orangerote, grossblumige Schnittsorte, starkstielig, Oktober	100	
93	**Thurgau** ❖ Die beste reinweisse Freilandsorte, Oktober	70	
95	**Graubünden** ❖ Kräftig weinrosa, Oktober-November	80	
96	**Royal Flame** ■ Leuchtend rot mit goldener Rückseite, September-Oktober	100	
97	**Mme. E. David** Vorzügliche lila Schnittsorte, eine der besten dieser Farbe, Oktober	80	
98	**Denise** Alte cremeweisse Sorte, die sich gut bewährt. Okt.-Nov.	80	
99	**Wendy** Broncegelbe Verbesserung der Harvester, Oktober	70	
100	**Mandarine** Orangegelbe, flache Blüten, Schnittsorte. September-Oktober	60	
101	**Pourpre Poitevine** (Herbstbrokat), grosse purpurrote Blumen, auch als Allerheiligen-Topfpflanze, Oktober-November	70	
102	**Rosa Fire Drake** ■ Rosa Sport der Stammsorte Okt.-Nov.		
103	**Ruby** Grossblumige Schnittsorte, violettrosa	70	
104	**Tosca** Leuchtenrot mit goldener Mitte, Oktober	100	

Nr.	Name und Beschreibung / *Nom et description*	Höhe *hauteur*	Preis *prix*
105	**Derek Ellis** Violettrot mit Silber, September-Oktober	80	per Stück Fr. 2.50
106	**Valetta** Dunkelbronze, mit goldener Mitte, Oktober	90	
108	**Pinnacle** ■ Rosa mit Lachsschein, September-Oktober . . .	100	
109	**Source d'or** Altbewährte, hellbraune Schnittsorte, Okt.-Nov. . .	100	
110	**Speer** ❖ Dunkelviolett, Oktober	70	
111	**Peach Blossom** ■ Pfirsichfarbig, sehr schön, September-Oktober .	80	
112	**Vogue** ■ Dunkellachsrosa, grossblumig, Oktober-November . .	100	
114	**Belle Mauve** Alte robuste malvenrosafarbene Sorte, Okt.-Nov. .	70	
115	**High Noon** Hellbronce, starkwüchsig, Oktober	100	
116	**Millersdale** ■ Reinweiss, Oktober-November	100	
117	**Evening Glow** Tieforange, robuste Sorte, September-Oktober .	80	
118	**Geoff Duke** Leuchtendrot mit goldbronze, Oktober	100	
119	**Viscount** Purpurrosa, schöne Farbe, September-Oktober . . .	90	
121	**Stuart Ogg** ■ Lachsrosa grossblumig, Oktober	100	
122	**Edelgard** Anemonenblütig, creme, September-Oktober . . .	60	
123	**Edelweiss** Anemonenblütig, weiss, September-Oktober . . .	60	
124	**Aphrodite** Anemonenblütige Sorte, kräftige Lilafarbe, Okt.-Nov.	100	
125	**Feuerzauber** Die beste Schnitt- und Gartensorte mit feuerroten Blumen, Oktober-November	90	
126	**Prince Charles** ■ Leuchtend bronce, strahlenförm. Blumen, Okt.	100	
127	**Sparcler** Feurigrote Frühsorte, September-Oktober	70	
128	**Raket** ■ Hellbraun mit bronze, September-Oktober . . .	60	

Nr.	Name und Beschreibung / *Nom et description*	Höhe *hauteur*	Preis *prix*
129	**Volcano** ■ Leuchtend dunkelbronce, Oktober	100	per Stück Fr. 2.50
130	**Salmon Precoce** Frühblüh. Sorte, aparte lachsrote Bl., Aug.-Okt.	70	
131	**Föhn** Reinweiss, anemonenblütig, November	50	
133	**Dollars** Orangegelbe, grossblumige Sorte, Oktober	90	
134	**Barbary Hilberry** Gemsfarbiger Sport der anemonenblütigen «Aphrodite», Oktober-November	100	
136	**Ronald** Tief violettrot, grossblumig, Oktober	70	
138	**New Crusador** Grossblumig, weiss mit roter Rückseite, Sept. . .	70	
139	**Soleil d'Octobre** (Oktobersonne), grosse goldgelbe Blumen, starkwüchsig, Oktober-November	80	
141	**Hansa** Sport von Normandie, kräftigrosa, September-Oktober .	80	
142	**Schleswig-Holstein** Goldgelber Sport von Normandie, September-Oktober	80	
143	**Lübeck** Hellbraune Normandie, September-Oktober	80	
144	**Anneliese Kock** Die reinweisse Normandie, September-Oktober .	80	
146	**Zitronenfalter** Cremegelbe Normandie, September-Oktober . .	80	
147	**Chatsworth** Leuchtend orangebronce, September	70	
148	**Mythen** ❖ Kleinblumig, weiss mit grünlichem Ton, robuste Sorte, Oktober	80	

Nr.	Name und Beschreibung / *Nom et description*	Höhe *hauteur*	Preis *prix*

C) Einfachblühende Sorten

Nr.	Name und Beschreibung / *Nom et description*	Höhe *hauteur*	Preis *prix*
151	**Rosawunder** Ziemlich grossblumig, lachsrosa mit grünlichgelber Mitte, Oktober-November	70	per Stück Fr. 2.50
156	**Apollo** kor. Braunorange, vorzügliche Sorte, Oktober	70	
157	**Innocence kor.** Beim Aufblühen zartrosa, später reinweiss, September-Oktober	60	
158	**Ceres** kor. Hell orangefarbene Schnittsorte, Oktober	100	
162	**Orange Wonder** kor. Grosse leuchtendorangefarbene Blumen, sehr gute Sorte, September-Oktober	70	
164	**Luise Schling** kor. Neuere Sorte mit mattroten Blumen, Oktober	90	
166	**Gamma** Samtig mattrote Blumen, Oktober-November	80	
167	**Golden Seal** Goldgelb, besonders grossblumig, Oktober-Nov.	70	
171	**Exmouth Pink** Wüchsige Sorte mit grossen rosa Blumen, Oktober	80	
172	**Andromeda** azal. ❖ Vorzügliche robuste Sorte, auch für Topf, karminrot, Oktober	40	
173	**Tödi** ❖ Cremegelb, grosse doppelreihige Blüten, Okt.-Nov.	90	
174	**Florida** kor. ❖ Tiefviolette Blüten, Oktober-November	80	
175	**Kentucky** kor. ❖ Zartlachsrosa vorzügliche Sorte, auffallend robuster Wuchs, Oktober-November	70	
176	**Glärnisch** ❖ Feurigrote Margrite, Oktober	70	
177	**Jersey** kor. ❖ Samtigrote Blumen, Oktober-November	80	
178	**Freudenberg** Hellrot, September-Oktober	60	

Nr.	Name und Beschreibung / *Nom et description*	Höhe *hauteur*	Preis *prix*
180	**Exmouth Bronce** Bronzekupfer, ziemlich grossblumig, Oktober	80	per Stück Fr. 2.50
181	**Jeunesse** rosa, Oktober	50	
182	**Carolina** kor. ❖ Grossblumige, braunrote Sorte, Okt.-Nov.	90	
183	**Majumba** Leuchtend orangefarbene Blumen, Oktober	60	
184	**Suzy** Gelb, Oktober	70	
186	**Arcadia** kor. ❖ Lachsrot, auffallende Farbe, Okt.-Nov.	70	
188	**Michigan kor.** ❖ Grossblumig, cremefarbig, Oktober-November	90	
190	**Dakota** kor. ❖ Goldgelbe, wüchsige Sorte, September-Oktober	70	
191	**Uri** ❖ Grosse doppelreihige Blüten, aparte beige Farbe, Okt.	50	
192	**Vreneli** Kupferbraun, halbgefüllt, robuste Sorte, Sept.-Okt	100	
193	**Elisabeth Cavell** erub. Lockere Blütenrispen, violette Blüten, September-Oktober	70	
194	**St. Gallen** ❖ Leuchtend karminrot, September-Oktober	60	
195	**Unterwalden** kor. ❖ Leuchtend violette Blumen, eleganter standfester Wuchs, Oktober-November	80	
196	**Schaffhausen** kor. ❖ Grosse goldgelbe Margritenblumen, eleganter Wuchs, vorzügliche Schnittsorte. Die beste dieser Farbengruppe, Oktober	90	
197	**Orion** kor. ❖ Eine der besten Schnittsorten, warmes Hellbraun, Oktober	80	
201	**Aargau** ❖ Einfache, leuchtend orangefarbene Blüten, September-Oktober	70	

Nr.	Name und Beschreibung / *Nom et description*	Höhe *hauteur*	Preis *prix*
202	**Ticino** ❖ Kräftiges leuchtendes Rosa, Oktober	70	
205	**Neuchâtel** ❖ Weiss, einfach, doppelreihige Blüten, Sept.-Okt. .	70	

D) Kleinblumige gefüllte Sorten

Nr.	Name und Beschreibung	Höhe	Preis
251	**Anastasia** Die altbewährte violettrosa Pomponsorte, Oktober . .	40	per Stück Fr. 2.50
252	**Sonne** Kleinblumig, gelb, September-Oktober	30	
253	**Twinkle** Violett, September-Oktober	40	
254	**Little Dorrit** ■ Lachsrosa Pompon, reichblühend, Sept.-Okt. . .	50	
255	**Rote Mandarine** Roter Sport mit flachen Blüten, Sept.-Okt . .	50	
256	**Bright Eye** Goldgelb mit roter Mitte. Pompon, Sept.-Okt. . .	40	
257	**Ottawa** ❖ Anemonenblütige gelbe Sorte, Oktober	60	
258	**Rosa Fairie** Rosafarbene Pomponsorte, September-Oktober . .	40	
259	**Fuchsia Fairie** Kleinblumig, violettrosa, September-Oktober . .	40	
261	**Lützelau** Samtigbraune Blumen, wüchsiger Ersatz der alten Dr. Böttcher, Oktober-November	90	
262	**Rehauge** Braunrote, kleinblumige Pomponsorte, Oktober-Nov. .	70	
264	**Ufenau** Sehr gute Topfsorte mit samtigvioletten Pomponblumen, Oktober-November	60	
265	**Ohio** Anemonenblütige, sehr spätblüh. goldgelbe Sorte, Nov. .	50	

Nr.	Name und Beschreibung / *Nom et description*	Höhe *hauteur*	Preis *prix*
266	**Schwyz** ❖ Neuere Sorte, hübsche leuchtend braunrote Blüten, feine Schnittblumen, Oktober	60	per Stück Fr. 2.50
267	**Cydonia** Dichte Büsche leuchtendbrauner Blüten im September-Oktober	70	
269	**Yellow Bouquet** Goldgelbe Pomponsorte, Oktober	70	
270	**White Bouquet** Reinweisse Zwergpomponsorte, Sept.-Okt. . .	40	
271	**Nigritella** azal. ❖ Eine gute azaleamum-Sorte, eignet sich zur Topfkultur wie als Schnittblume, hellbraune Blüten, Sept.-Nov.	70	
272	**Denise Pompon** ■ Sehr gute Gruppen- und Topfsorte, Sept.-Okt.		
275	**Manito** azal. ❖ Malvenrosa, wenn aufgeblüht halbgefüllt, Okt.	60	
276	**Gold Mimosa** Pomponsorte, goldgelb mit bräunlichen Spitzchen .	40	
277	**Mimosa gelb** Die winzige Pomponsorte ist sehr beliebt als Schnittblume im Dezember. Gegen Frost sehr widerstandsfähig . .	80	
278	**Mimosa rosa** Das zartrosa Gegenstück	70	

Der Vollkorngeist
bei ganz keiner
Stimmung wird

Leitender Mensch
bei ganz [illegible]
wird immer
gehalten

Der [illegible]
[illegible] [illegible]
bei ganz Stimmen
und immer
erhalten